

Der fleissige und aufopfernde Sohn

Reihe: Der liebende Vater (2/2)

Schriftlesung: Lukas-Evangelium 15, 25-32

Einleitende Gedanken

Wem und warum erzählt Jesus die Geschichte der verlorenen Söhne?

………………………………………………………………………………………………………………

Für welche Menschengruppe steht der Sohn, der das Erbe des Vaters verprasste?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin es nicht mehr wert, dein Sohn genannt zu werden. Mach mich zu einem deiner Tagelöhner!“ Lukas 15, 18-19.

Warum freut sich der Vater über seinen zurückgekehrten Sohn?

………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Markus 2, 16; Lukas 15, 17-19.24

# Das ist ungerecht!

Warum will der ältere Sohn am Fest nicht teilnehmen?

………………………………………………………………………………………………………………

Was wirft er seinem Vater vor?

………………………………………………………………………………………………………………

Woran kann man erkennen, dass der ältere Sohn innerlich von seinem Vater entfernt ist?

………………………………………………………………………………………………………………

Worauf hat dieser Sohn sein Leben aufgebaut?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ich danke dir, Gott, dass ich nicht so bin wie die übrigen Menschen - ich bin kein Räuber, kein Betrüger und kein Ehebrecher, und ich bin auch nicht wie jener Zolleinnehmer dort. Ich faste zwei Tage in der Woche und gebe den Zehnten von allen meinen Einkünften.“ Lukas 18, 11-12.

Kannst Du verstehen, dass er sich ärgert?

………………………………………………………………………………………………………………

Woran erkennst Du, dass der Vater seinen verärgerten Sohn liebt?

………………………………………………………………………………………………………………

Wie könnte die Haltung des älteren Sohnes in unserem Leben Ausdruck finden?

………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Matthäus 7, 20-23; 12, 34; Matthäus 23, 5.12.13-33; Lukas 6, 35; Lukas 18, 11-14; 1. Petrus 5, 5

# Das ist Gnade!

Warum hätte der ältere Sohn jederzeit ein Fest feiern können?

………………………………………………………………………………………………………………

Warum meint der Vater, dass dieses Fest unbedingt gefeiert werden muss?

………………………………………………………………………………………………………………

Wie findet heute ein Mensch vom Tod ins Leben?

………………………………………………………………………………………………………………

„Ich versichere euch: Wer auf mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben. Auf ihn kommt keine Verurteilung mehr zu; er hat den Schritt vom Tod ins Leben getan.“ Johannes 5, 24.

Hast Du den Schritt von Tod ins Leben auch schon getan?

………………………………………………………………………………………………………………

Wenn ja, bei welcher Gelegenheit, in welcher Situation?

………………………………………………………………………………………………………………

Was ist Gnade? …………………………………………………………………………………………………

„Dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.“ Römer 3, 24.

Warum kann man sich die Gnade nicht erarbeiten?

………………………………………………………………………………………………………………

Bibelstellen zum Nachschlagen: Lukas 15, 10; Johannes 5, 24; Römer 3, 23-24; Römer 9, 16; Römer 10, 9-13; 2. Korinther 5, 21

Schlussgedanke

Warum sagt Jesus nicht, was der ältere Sohn nach dem Gespräch mit seinem Vater macht?

………………………………………………………………………………………………………………

„Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und dass sie die Wahrheit erkennen.“ 1. Timotheus 2, 4.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jesaja 25, 6-9; Matthäus 8, 11-12; Matthäus 11, 28-30; Römer 10, 4; 2. Korinther 5, 17-21



Info Box

Heute Mittagessen im Rütihof – **Kerzenziehen** unserer Jungschar!

Dienstag, 29. Nov. 11, 19.30 Uhr, Gebets-Treff, Elim, Habsburgstr. 17, Zürich

Bitte lade zu unserem Weihnachtsmusical, **Chrippe Story**, ein. Flyer auf dem Infotisch.

Die Prospekte für die **Züri Seminare 2012** sind eingetroffen.Bitte möglichst schnell anmelden.

Sonntag, 4. Dez. 11: Verabschiedung von **Helen Burgherr**.

Sonntag, 11. Dez. 11: **Weihnachtskollekte** für unsere Missionare!

Die VIP Freunde nicht vergessen!

Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung – Gott freut sich über Deine Grosszügigkeit.

Sie sind jeden Sonntag zu unseren  
Gottesdiensten willkommen!

[www.feg-zuerich.ch](http://www.feg-zuerich.ch)

feg-zuerich@gmx.ch